

Hamburg/Bremen-Hannover

Projektbrief zum wichtigsten Bahnprojekt im Seehafen hinterland

Nr. 2 | Juni 2021

„Sauberer. Leiser. Schneller.“

Editorial



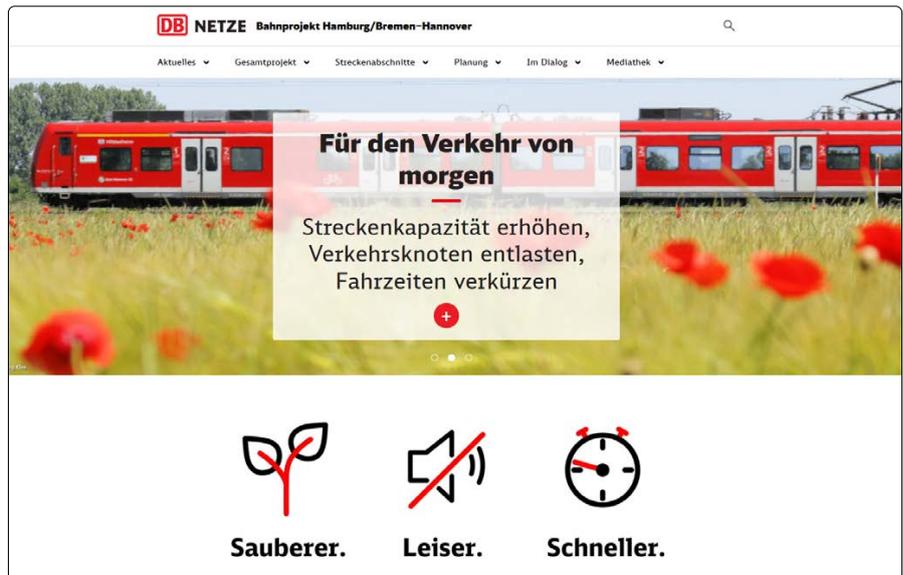
Liebe Leserinnen und Leser,

durch seinen Onlineauftritt bekommt unser Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover in der Öffentlichkeit ein Gesicht. Seit gut dreieinhalb Jahren ist www.hamburg-bremen-hannover.de eine zentrale Anlaufstelle für Informationen zum größten Schieneninfrastrukturprojekt im Norden. Dieser Informationsplattform haben wir einen zeitgemäßen Look gegeben und die Inhalte neu eingeordnet. Die Seite soll für alle Interessierten einfach zu nutzen sein und wichtige Informationen leichter zugänglich machen.

Nehmen Sie unser Angebot gerne an: Auf der neuen Webseite zeigen wir Ihnen unter anderem eine 3D-Visualisierung der gesetzlichen Vorzugsvariante für die Strecke zwischen Wunstorf und Verden. Solche Visualisierungen bieten eine gute Gesprächsgrundlage bei offenen Fragen zur Planung. Sprechen Sie das Projektteam jederzeit gerne direkt per E-Mail oder über das Kontaktformular an.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Erkunden.

Ihr Matthias Hudaff
Leiter Bahnprojekt
Hamburg/Bremen-Hannover



Frischer Wind auf der Projektwebseite

Jeden Monat besuchen über tausend Interessierte die Webseite zum Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover. Die meisten Zugriffe verzeichnet die Mediathek mit den „Dokumenten & Downloads“. Dort sind die gesammelten Unterlagen der verschiedenen regionalen Dialogformate und Informationsveranstaltungen zu finden. Stark nachgefragt sind darüber hinaus die Informationsseiten zu den einzelnen Abschnitten. Seit dieser Woche erscheint die Projektwebseite in einem neuen, luftigeren Design mit einer vereinfachten Struktur, über die Inhalte noch schneller auffindbar sind.

Deutlich übersichtlicher bündeln sich Informationen zu den insgesamt 12 Planungsabschnitten. Einen umfassenden Überblick geben fünf große Streckenabschnitte zum rund 400 Kilometer umfassenden Projektgebiet: Ashausen-Uelzen Süd, Uelzen Süd-Hannover/Lehrte, Rotenburg-Verden,

Verden-Nienburg-Wunstorf/Minden und Bremerhaven-Bremen-Langwedel-Uelzen. Über die interaktive Karte auf der Startseite gelangen die Interessierten mit Klick auf den jeweiligen Trassenbereich direkt zum gewünschten Abschnitt – oder einfach über die Menüstruktur. Dort gibt es alle wichtigen Informationen zum aktuellen Planungsstand, den geplanten Maßnahmen und – je nach Projektphase – die Unterlagen der technischen Vorplanung. Am weitesten in der Planung

Wie gefällt Ihnen die Projektwebseite?



Wir freuen uns auf Ihr Feedback zur neu aufgelegten Webseite www.hamburg-bremen-hannover.de: Haben Sie Anregungen, Hinweise oder stellen sich Ihnen Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei uns über das [Kontaktformular](#).

Bitte lesen Sie auf Seite 2 weiter...

Projektbrief Hamburg/Bremen–Hannover

fortgeschritten sind die Streckenabschnitte Rotenburg–Verden und Verden–Nienburg–Wunstorf/Minden. Den das Gesamtprojekt tragenden Hauptnutzen erwarten die Fachleute von der nachhaltigen Kapazitätssteigerung der Relation Hamburg–Hannover.

Vertiefende Informationen zu den Planungen sind ab sofort in einer eigenen Rubrik aufgeführt. Neu in der Rubrik „Aktuelles“ ist eine Filterfunktion. Generell können Meldungen und Informationen zukünftig gezielter nach den einzelnen Streckenabschnitten sortiert werden.

Unterlagen bleiben erhalten und zugänglich

Auf der Suche nach umfangreichen Unterlagen werden Nutzerinnen und Nutzer bei den „Dokumenten & Downloads“ fündig. Verfügbar sind beispielsweise die Präsentationen und Ergebnisprotokolle zu den „Gläsernen Werkstätten“: Anlassbezogen ermöglicht es die Deutsche Bahn mit diesem Format, den Fachplanern und Bundesgutachtern bei der Arbeit über die Schulter zu blicken. Interessierte konnten dieses Angebot bereits bei der Bewertung des dritten Gleises Lüneburg–Uelzen und bei der Betrachtung der Vieregg-Rössler-Konzept-

ideen nutzen. Wie zuvor, lassen sich die neuesten Unterlagen über den festen Button am Seitenrand ansehen oder herunterladen. Wenn Sie den Benachrichtigungs-Service abonniert haben, werden Sie automatisch über neue Dokumente oder Aktuelles informiert.

So bleiben Sie auf dem Laufenden

Sollten Sie noch nicht für den Benachrichtigungs-Service angemeldet sein, dann tun Sie das gerne unter www.hamburg-bremen-hannover.de/newsletter.html.



3D-Visualisierung für die Strecke von Wunstorf bis Verden

Wunstorf



Nienburg



Eystrup



Dörverden



Auf der Webseite wartet eine *neue 3D-Visualisierung* der gesetzlichen Vorzugsvariante des Streckenabschnitts Verden–Nienburg–Wunstorf auf Sie. In diesem Abschnitt sorgt die Blockverdichtung mit zusätzlicher Signaltechnik für einen dichter getakteten Zugbetrieb. Durch diese Maßnahme können in der gleichen Zeit mehr Züge die Strecke befahren. Vor allem im Bereich der Bahnhöfe sind

dadurch neue Weichen, Überholgleise oder Anpassungen an Bahnsteigen nötig.

In 13 Minuten überfliegen Sie im Film die Strecke bis nach Dörverden. Beim Halt an den Bahnhöfen beleuchtet der Film die künftige Situation rund um die Bahnstrecke, etwa in Wunstorf, Neustadt am Rübenberge oder Nienburg. Zu sehen sind darin auch

Brückenbauwerke und die geplanten Schallschutzwände, wie sie im Rahmen der Lärmvorsorge dimensioniert und installiert werden. Längen und Höhen der Wände beziehen sich ebenfalls auf die gesetzliche Vorzugsvariante. Die vorwiegend grünen Wandelemente sind ein Gestaltungsbeispiel. Letztendlich legt die Bahn die Gestaltung in enger Abstimmung mit den Kommunen fest.